



Morgen Abend ist der amtierende Meister der Alps Hockey League zu Gast in Neumarkt. Die Rittner Buam besiegten im letzten Jahr die Wildgänse im Viertelfinale und beendeten so eine erfolgreiche Saison für den HC Neumarkt Riwega.

Die laufende Saison begann leider nicht so gut für Martin Ekr & Co. Nach sechs Spielen stehen leider noch immer Null Punkte auf dem Konto. Dabei kann man dem Team beim letzten Auswärtsspiel in Feldkirch nichts vorwerfen. Trotz der Ausfälle von Michael Sullmann und Jakub Muzik waren sie einem Punktegewinn sehr nahe. Er wäre sogar verdient gewesen, doch die Scheibe wollte wie schon gegen Kitzbühel nicht über die Linie und so blieb es bei der knappen und bitteren 0:1 Niederlage.

Das größte Manko zur Zeit ist sicherlich die Torausbeute. Nur acht Tore konnte die Mannschaft bis jetzt bejubeln. Mit Stürmer Joseph Harcharik, der für die erste Sturmreihe neben Center Kamil Brabenec vorgesehen ist, erhofft sich der Verein die Torgefährlichkeit zu erhöhen. Weiters wird „Joe“ , der Rechtsschütze ist, eine wichtige Rolle im Powerplayspiel einnehmen. Der 29jährige Amerikaner wird morgen sein Debut im Dress der Wildgänse feiern.

Dass das morgige Spiel kein leichtes sein wird ist ebneso klar. Die Rittner Buam verfügen über den wohl komplettesten Kader der Liga. Doch auch Rittens Trainer Lehtonen muss in der Verteidigung auf drei Spieler verzichten: Brad Cole, Andreas Alber und Max Ploner fehlen bei den Gästen. Die beiden Teams sind in der letzten Saison fünf Mal gegeneinander angetreten. Dabei gingen alle Duelle an die Rittner. Dennoch konnten vor allem die Spiele in der Würtharena sehr spannend gestaltet werden. Daher blicken wir optimistisch auf die morgige Partie und freuen uns auf das Debut unserer neuen Nummer 12: Joe Harcharik!